

Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.

Bayerischer Handball-Verband e. V. • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

Bayerischer Handball-Verband - Bezirk Alpenvorland -

Durchführungsbestimmungen Teil 3

E-Jugend-Turnierspielbetrieb 2019/2020

Spielerlebnis steht vor Spielergebnis

Bayerischer Handball-Verband e.V.
Bezirk Alpenvorland
Lerchenstraße 11
82110 Germering
www.bhv-online.de

Andreas Heßelmann
stv. Bezirksvorsitzender Jugend

andreas.hesselmann@bhv-online.de
P (089) 8414136
G (089) 15702-473
H (0176) 32299-309

Sparkasse Erlangen
IBAN: DE57 7635 0000 0060 0266 46
BIC: BYLA-DEM1ERH
Finanzamt München
St.-Nr.: 143/211/20149

Präsidium: Georg Clarke (Präsident),
Michael Geis, Dr. Markus Sikora, Ben
Schulze, Ernst Werner, Daniel Bauer,
Ingrid Schuhbauer, Brunhilde
Bieswanger

Registergericht München: VR 4699



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

I. Ergänzung der Bestimmungen des Bayerischen Handball-Verbands

Bei diesen Durchführungsbestimmungen handelt es sich um eine Ergänzung zu den Bestimmungen des DHB und BHV, um den geregelten Spielbetrieb in Turnierform für die E-Jugend zu ermöglichen.

II. Spielfeld & Spielgerät

- a. Spiele sollen im Spiel 6 : 6 gespielt werden.
- b. Tore: entweder Mini-Handballtore oder eine Vorrichtung zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe.
- c. Der Spielball hat die Ballgröße „0“.

III. Spielmodus

- a. Spiele in der E-Jugend finden nur im Turnierbetrieb statt, das heißt mindestens drei Mannschaften sind an einem Turnier beteiligt.
- b. In einem Turnier darf eine Mannschaft maximal 80 Minuten Spielzeit haben.
- c. Im Turnierbetrieb wird zwischen Anfänger und Fortgeschrittenen unterschieden. Wobei es sich bei den Anfängern um die körperlich und spielerisch unterlegenen Spieler handelt, während bei den Fortgeschrittenen die Spieler mit besseren kognitiven, koordinativen und spielerischen Fähigkeiten spielen.
- d. Es gibt keine Grenze für die Anzahl an Spielern, die bei einem Turnier auf der Bank sitzen. Bei kurzen Turnierspielzeiten wird empfohlen eine Spielerzahl von 10 bis 12 auf der Bank sitzen zu haben, damit auch jedes Kind zum Spielen kommt.
- e. In einer Mannschaft können sowohl Mädchen als auch Jungen mitspielen.
- f. Grundsätzlich wird 6+1:6+1 bei einem E-Jugendturnier gespielt. Es gelten die normalen Handballregeln, soweit diese nicht von den Punkten g, h und f eingeschränkt werden.
- g. Verbindliche Vorgaben:
 - i. Deutscher Handball Bund
 1. Spielweise 6+1
 2. Manndeckung im Ganzen und im halben Feld
 3. Penalty statt 7-Meter-Strafwurf
 4. Torwart darf nicht über die Mittellinie.
 5. 1,60 m Torhöhe
 6. Ballgröße „0“
 - ii. Bei nicht Einhaltung der Vorgaben kann eine Anmerkung in das Turnierprotokoll geschrieben werden. Sollte es öfter Vermerke geben, wird die Spielleitung im Rahmen einer Turnier-/Spieleaufsicht vorgehen. Die Kosten muss der verantwortliche Verein tragen.



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

h. Besondere Spielformen

- i. Spielfeste können mit besonderen Spielformen durchgeführt werden. Diese sind vom Turnierausrichter mit der Hallenmeldung mitzuteilen.

j. Beispiele für besondere Spielformen

- i. 2 x 2:2
- ii. ohne Anwurf
- iii. Einschränkung des Tippens
- iv. Golcha

k. Strafen

- i. **Gelbe Karte**
- ii. **Zwei Minuten gegen einen Spieler:** Bei einer 2-Minuten-Strafe gegen einen Spieler muss dieser für zwei Minuten vom Spielfeld und ein neuer Spieler darf die Mannschaft wieder ergänzen. Sollte es keinen Spieler mehr geben, muss die Mannschaft in Unterzahl spielen.
- iii. **Zwei Minuten gegen einen Mannschaftenverantwortlichen (MV):** Bei zwei Minuten gegen einen MV wird die Mannschaft für eine Minute um einen Spieler reduziert.
- iv. **Rote Karte:** Ein Spieler oder der MV wird dem Spielfeld verwiesen. Hier gilt dasselbe Vorgehen wie bei i) und ii).
- v. **Rot mit Bericht:** Rot mit Bericht gibt es nur für den MV, sollte dieser ein unsportliches Verhalten auf der Bank bzw. am Spielfeldrand zeigen. Dieser wird nach dem Strafenkatalog des BHV bestraft. Weiteres unter Punkt VI.c

IV. Maßnahmen bei Nichteinhaltung offensiver Spielweisen

- a. Information Stellt der Schiedsrichter oder das Kampfgericht fest, dass eine Mannschaft keine Manndeckung spielt, gibt er Time-out und informiert den Trainer, Betreuer oder Mannschaftenverantwortlichen, dass dieser die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss („Bitte stell deine Abwehr um.“)
- b. Verwarnung Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Trainer, Betreuer oder Mannschaftenverantwortlichen nach Time-out. Wichtig: Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde.
- c. Bericht an spielleitende Stelle Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, ist wie folgt vorzugehen: Der ausrichtende Verein vermerkt auf dem Spielbericht,



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

dass der Verein trotz Verwarnung keine offensive Deckung gespielt hat.

- d. **Anmerkung:** Der Schiedsrichter soll Trainern und Mannschaften grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort unterbrechen bzw. bestrafen, sondern mindestens 60 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

i.

V. Organisation der Turnierrunden und spieltechnische Bestimmungen

- a. Die Mannschaftsmeldung erfolgt über nuLiga, weitere Informationen zur Hallen- und Mannschaftsmeldung erfolgt über ein gesondertes Schreiben.
- b. Jeder Verein sollte mindestens einen freien Hallentag melden.
- c. Grundsätzlich ist das Ziel, jedem Verein, ein E-Jugendturnier in der Saison von Oktober bis März zuzuteilen.
- d. Die Turniere werden wenn möglich regional eingeteilt.
- e. Es sollte das Ziel sein, dass jede Mannschaft die Möglichkeit hat, an fünf Turnieren teilzunehmen (im Zeitraum von Oktober bis März).
- f. Bei jedem Turnier ist eine Spielerliste zu und ein Turnierprotokoll zu führen. Diese werden dann an die zuständige spelleitende Stelle geschickt.
- g. Je nach Anzahl der Mannschaften werden die Turnierinseln eingeteilt und einem Spielleiter zugeteilt. Der Heimverein ist für den Versand des Turnierprotokolls und der Spielerlisten verantwortlich.
- h. In NuLiga sind die Spielpläne zu finden, es werden keine Ergebnisse und keine Tabellen eingestellt. Spielerlebnis steht vor Spielergebnis.
- i. Der Turnierleiter wird vom Heimverein gestellt.
- j. Sollte eine Mannschaft nicht ausreichend Spieler stellen können, soll diese trotzdem anreisen und mit aushelfenden Spielern der anderen Mannschaften für die Spiele aufgefüllt werden.
- k. Sollte eine Mannschaft absagen, muss mit einem der drei Optionen vorgegangen werden.
 - i. Es wird ein Mixedteam für die nicht teilnehmende Mannschaft aus den nicht spielenden Mannschaften erstellt.
 - ii. Eine Mannschaft kann sich teilen und eine zweite teilnehmende Mannschaft stellen.
 - iii. Es werden die Spiele der nicht teilnehmenden Mannschaft gestrichen und die Spielzeiten der anderen Spiele verlängert um die Spielzeit von 80 min pro Mannschaft auf dem ganzen Turnier wieder zu erreichen!

VI. Spielwertung

- a. Es wird jedes Tor normal gewertet.
- b. Die Anzeigentafel zeigt nur die Tore und die Spielzeit an.

VII. Turnierleitung

- a. Sie obliegt dem ausrichtenden (Heim-) Verein. Er stellt regelkundige

[https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene Dokumente/Spielbetrieb/2019_20/E-Jugend & Minis/2019_06_21_DfB_E-Jugend.docx](https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene%20Dokumente/Spielbetrieb/2019_20/E-Jugend%20&Minis/2019_06_21_DfB_E-Jugend.docx)



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

- Sportfreunde für die Tätigkeiten des Zeitnehmers / Sekretär.
- b. Die Turnierleitung ist verantwortlich für das Turnierprotokoll und für die Zustellung aller relevanten Unterlagen an die „Spieleleitenden Stellen“.
 - c. Die Turnierleitung hat auch das Recht/Pflicht über sofortige Bestrafungen zu entscheiden. Vergehen gegen die IHF-Spielregeln 8:6 und 8:10 (Disqualifikationen mit Bericht des SR) ziehen immer eine automatische Spielsperre (2 Wochen) für das laufende Turnier nach sich. Über weitere Maßnahmen entscheidet die „Spieleleitende Stelle“, evtl. die Rechtskammer des Bezirkes (nur bei MV).

VIII. Strafen und Ordnungsbescheide

- a. Zu spät versendete/nicht versendete/fehlende Turnierprotokolle und Meldelisten werden wie ein fehlender Spielbericht bestraft.
- b. Bei einer E-Jugendmannschaft kann es vorkommen, dass ein Verein kurzfristig keine Mannschaft stellen kann. Bei Absagen später als 24 h vor Turnierbeginn wird ein Busgeldbescheid in Höhe von 40 € ausgestellt, ansonsten sind Absagen kostenfrei.

IX. Schiedsrichter

Im Bereich der E-Jugend wollen wir vor allem unseren Schiedsrichternachwuchs fördern.

- a. Der Heimverein ist dazu angehalten junge, regelkundige, Schiedsrichteranhänger oder Jungschiedsrichter für das Turnier einzusetzen. Um diesen den Spaß beim Pfeifen näher zu bringen.
- b. Sowohl für die jungen Regelkundigen als auch für Schiedsrichteranhänger oder Jungschiedsrichter sollte ein Betreuer abgestellt werden, der sich um diese kümmert und Ihnen Hilfestellung bietet.
- c. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Heimverein Schiedsrichter stellen.
- d. Die Turnierspiele werden den Schiedsrichtern und dem Verein nicht an das Schiedsrichtersoll von sechs Spielen angerechnet.
- e. Es gibt keine Spielleitungsentschädigung. Es ist jedem Heimverein selbst überlassen, wie er seine Schiedsrichter entschädigt.
- f. Es soll pädagogisch gepfiffen werden.

X. Spielleitende Stelle

Die spieltechnische Leitung obliegt der spielleitenden Stelle:

Max Böhm
Obere Seefeldstrasse 30
82234 Weßling
Mobil 0157 52098528
E-Mail max.boehm@bhv-online.de

XI. Zusatzbestimmungen

[https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene Dokumente/Spielbetrieb/2019_20/E-Jugend & Minis/2019_06_21_DfB_E-Jugend.docx](https://bayerischerhandballverband.sharepoint.com/sites/AV_BSL/Freigegebene%20Dokumente/Spielbetrieb/2019_20/E-Jugend%20&Minis/2019_06_21_DfB_E-Jugend.docx)



BHV

Bayerischer
Handball-Verband

- a. Nach jedem Turnier findet eine Siegerehrung statt. Es gilt jedoch das der Spielspaß und das Spielerlebnis im Vordergrund steht. Deswegen gibt es keine Platzierungen und auch keine Ehrungen des besten Spielers etc. Es sind alle Spieler „Sieger“.

Andreas Heßelmann